



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung WBF

Agroscope

Eine Befragung unter künftigen Betriebsleitenden in der Schweiz

Dr. Jeanine Ammann
Agroscope, Schweiz



Agroscope, Gabriela Brändle

07.11.2023

www.agroscope.ch | gutes Essen, gesunde Umwelt



Ziele der Studie

▪ Ausgangslage

- Betriebsleiterkurs als Sprungbrett zum eigenen Betrieb

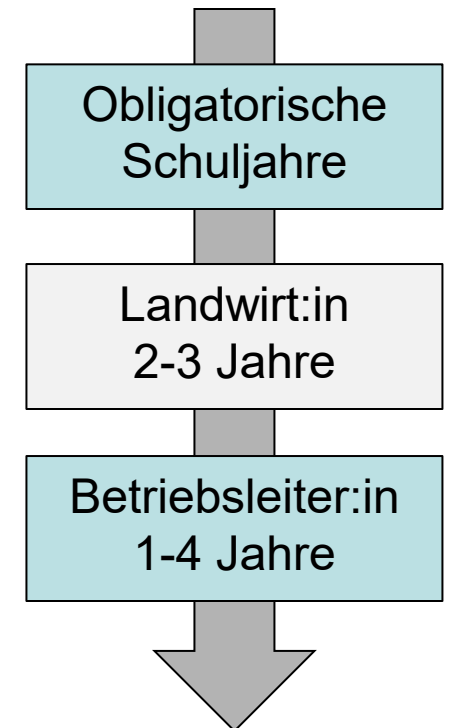
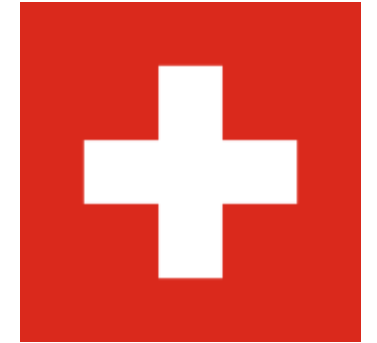
Forschungsfragen

1. Digitale Technologien in der Ausbildung

- Was wird im Unterricht vermittelt und wie?

2. Wie gut fühlen sich künftige Betriebsleitende **vorbereitet auf den Alltag als Betriebsleitende?**

- Was fehlt?





- Onlinebefragung (D / F) unter Schüler:innen und Lehrer:innen im Betriebsleiterkurs
- Umfrage per E-Mail an die die Bildungszentren
 - Kontakt über die Schulleitung
 - Link zur Umfrage
- Datenerhebung während 3 Wochen (April - Mai 2021)
 - Erinnerung nach 2 Wochen



Zusammensetzung

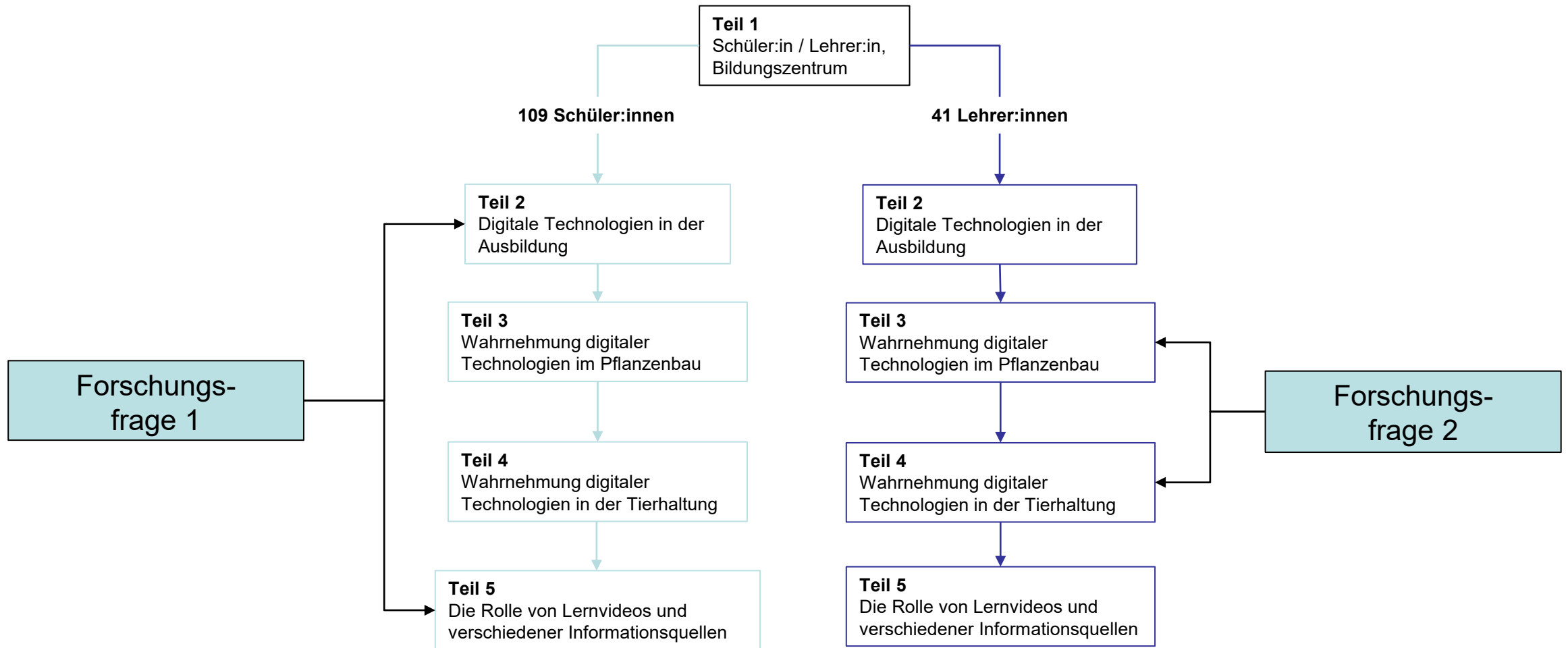
- Alle (156 Teilnehmende)
 - 109 Schüler:innen
 - 41 Lehrer:innen
 - 6 andere (ausgeschlossen)
- Sprache
 - 127 Deutsch
 - 29 Französisch

Geschlechterverteilung

- Schüler:innen
 - 90 Männer (83%)
 - 17 Frauen (16%)
- Lehrer:innen
 - 31 Männer (76%)
 - 10 Frauen (24%)

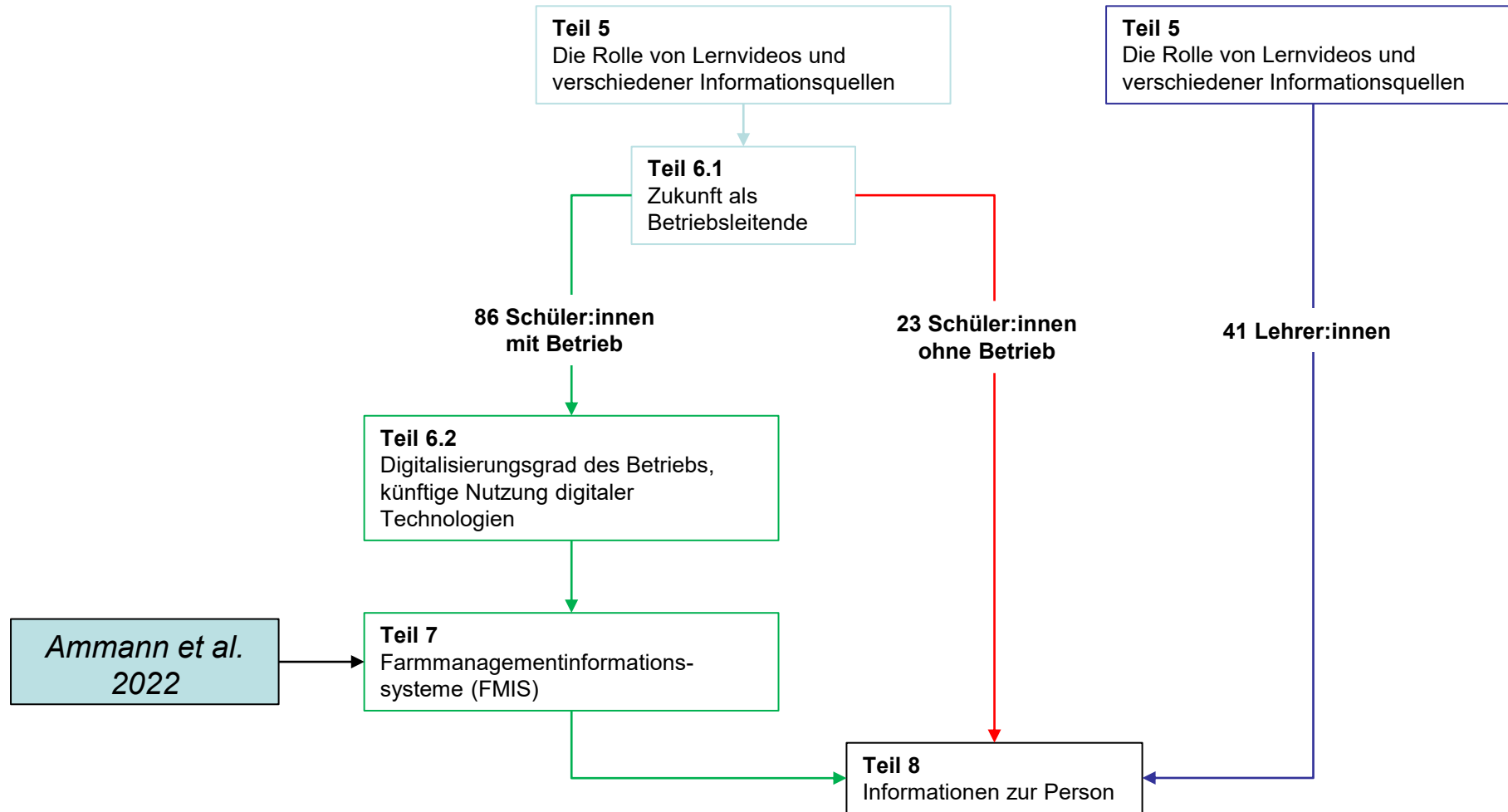


Fragebogen





Fragebogen





Digitale Technologien in der Ausbildung

Resultate

Forschungsfrage 1

Digitale Technologien in der Landwirtschaft	Behandelt		Nicht behandelt	
	n	%	n	%
Behandelt				
In der Grundausbildung	32	29	77	71
Im Betriebsleiterkurs	49	45	60	55
Nicht behandelt	47	43	62	57

Farmmanagement-informationssysteme	Behandelt		Nicht behandelt	
	n	%	n	%
Behandelt				
In der Grundausbildung	18	17	91	84
Im Betriebsleiterkurs	46	42	63	58
Nicht behandelt	56	49	53	51

Tab: Übersicht, ob digitale Technologien im Rahmen der landwirtschaftlichen Ausbildung behandelt wurden (N = 109 Schüler:innen)



Verwendete Lehrmittel

Resultate

Forschungs-
frage 1

Tab.: Übersicht über die im Unterricht zu digitalen Technologien verwendeten Lehrmittel

	Schüler:innen (n = 64)		Lehrer:innen (n = 22)	
	n	%	n	%
Lehrbücher	15	23	4	18
Videos	40	63	13	59
Schriftliche Unterlagen	36	56	14	64
Praktische Übungen	33	48	12	55
Ohne Materialien	7	11	3	14



Nutzung von Informationsquellen

Resultate

Forschungsfrage 1

Tab.: Wichtigkeit verschiedener Informationsquellen zur Wissensbeschaffung zu digitalen Technologien

Wissensquelle	Schüler:innen (n = 109)		Lehrer:innen (n = 41)	
	Rang	MW	Rang	MW
Eigene Recherche im Internet	1	5.86	1	5.85
Berufskolleg:innen	2	5.85	3	5.61
Lernvideos oder Videoplattformen (z.B YouTube)	3	5.66	2	5.68
Landwirtschaftliche Fachzeitungen / -zeitschriften	4	5.56	4	5.54
Fachtagungen	5	5.28	5	5.32
Lehrpersonen / Schule	6	5.10	6	5.05
Forschungszentren (z.B. Agroscope)	7	4.86	7	4.73
Beratungszentren (z.B. Agridea)	8	4.78	10	4.17
Verkaufsberatung	9	4.69	8	4.59
Kantonale Beratung	10	4.39	9	4.27

Notiz. Die Beurteilungen erfolgten auf einer Skala von 1 (*gar nicht wichtig*) bis 7 (*sehr wichtig*)



Wichtigste fünf Lerninhalte

Resultate

Forschungsfrage 2

Abbildung 1: **Wichtigste fünf Lerninhalte (Freitextantworten) im Bereich der digitalen Technologien gemäss den Lernenden (N = 62)**

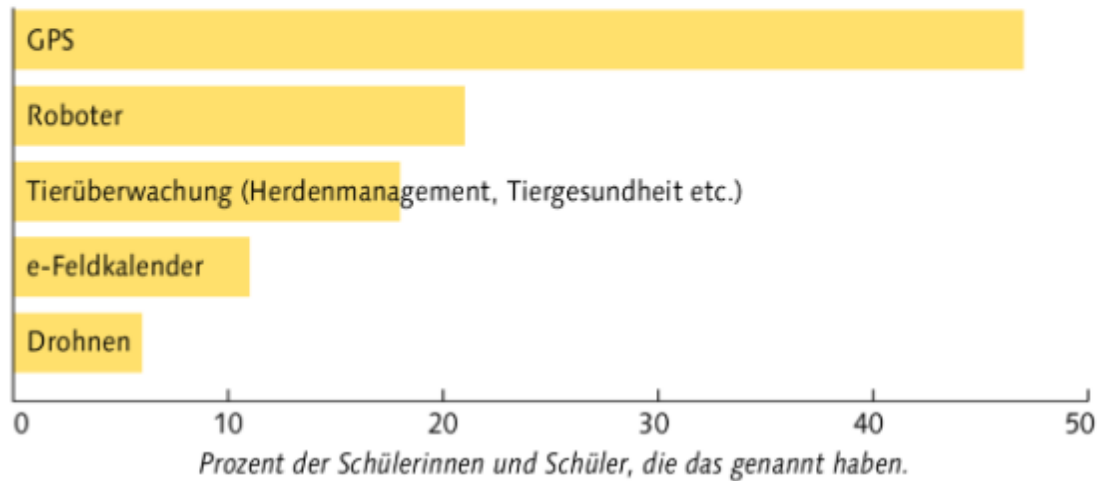
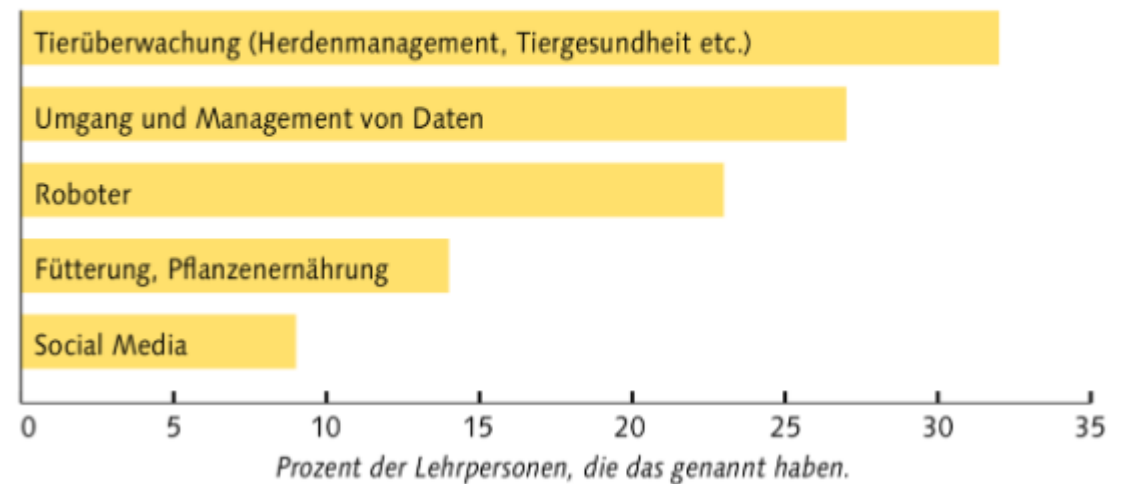


Abbildung 2: **Wichtigste fünf Lerninhalte (Freitextantworten) im Bereich der digitalen Technologien gemäss den Lehrpersonen (N = 22)**





Vorbereitung auf den Alltag

Resultate

Forschungs-
frage 2

- Umgang und Nutzung digitaler Technologien im beruflichen Alltag
 - Schüler:innen: mittelmässig gut vorbereitet (MW = 4.25, SD = 1.42).
 - Lehrer:innen: etwas tiefer (MW = 3.90, SD = 1.13).
- Was fehlt? (bei Werten unter 4) [Schüler:innen]
 - digitale Technologien kaum oder nicht ausreichend behandelt (8 Nennungen)
 - praktische Übungen oder Praxistauglichkeit fehlt (8 Nennungen)
 - fehlende oder ungenügende Computerkenntnisse (5 Nennungen)
 - Übersicht über die verfügbaren Technologien oder das Angebot an digitalen Lösungen, wertneutraler Zugang (4 Nennungen)



Bedeutung digitaler Technologien

Resultate

Forschungsfrage 2

Wichtigkeit digitaler Technologien	M (SD)		Gruppenunterschiede t-test
	Schüler:innen (n = 109)	Lehrer:innen (n = 41)	
Heute	5.28 (1.35)	4.71 (1.35)	2.34*
In 1-2 Jahren	5.79 (1.08)	5.27 (1.18)	2.56*
In 5 Jahren	6.31 (0.89)	6.05 (1.07)	1.53 (ns)
In 10 Jahren	6.61 (0.81)	6.44 (0.92)	1.08 (ns)

Tab.: wahrgenommene Wichtigkeit digitaler Technologien und Gruppenunterschiede zwischen Schüler:innen und Lehrer:innen (N = 150)

*p < .05, (ns): nicht signifikant



Zusammenfassung

- Fast 50% der befragten Schüler:innen im Betriebsleiterkurs haben angegeben, dass digitale Technologien im Rahmen der Ausbildung nicht behandelt wurden
- Hürden:
 - Computerkenntnisse
 - Praxisrelevanz
- Digitale Technologien sind wichtig und werden tendenziell noch wichtiger werden



Ausblick

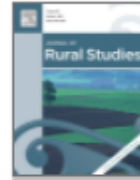
- Wiederholung der Befragung?
- Entwicklung aufzeigen?
- Repräsentative Stichprobe?



Agroscope, Carole Parodi



Journal of Rural Studies
Volume 89, January 2022, Pages 298-305



Adoption and perception of farm management information systems by future Swiss farm managers – An online study

Jeanine Ammann ^a, Achim Walter ^b, Nadja El Benni ^a

Show more

+ Add to Mendeley Share Cite

<https://doi.org/10.1016/j.jrurstud.2021.12.008>

Get rights and content

Under a Creative Commons license

Open access



Betriebsführung



Praxisnah zum Hightechprofi

Digitalisierung hat in der modernen Landwirtschaft einen immer höheren Stellenwert. Es stellt sich daher die Frage, wie Betriebsleitende die Kenntnisse erwerben, um ihren Betrieb zeitgemäss zu führen. Eine Onlineumfrage unter Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern zeigt auf, welche Kompetenzen in der landwirtschaftlichen Ausbildung gelehrt werden und wo noch Potenzial besteht.

Agroscope Science | Nr. 131 / 2022



Digitale Technologien in der landwirtschaftlichen Ausbildung

Eine Onlinebefragung im Betriebsleiterkurs

Autorinnen
Jeanine Ammann und Nadja El Benni



Fragen und Diskussion

Jeanine Ammann
jeanine.ammann@agroscope.admin.ch

Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt
www.agroscope.admin.ch